

Projektsteckbrief



Projektbezeichnung: **ELs-a** - Einkauf- und LieferService...einmal anders

Datum: 26.11.2017

Initiatoren: Erik Bogorinski &...

Projektbeschreibung:

Aufbau eines alternativen Lieferservice mit folgenden Charakteristiken:

- ☺ Bedürftige Kunden erhalten ihren Wochen-oder vierzehntägigen Einkauf ohne wesentliche Zusatzkosten nach Hause geliefert
- ☺ Komplettes Marken-Grundsortiment (Artikelgruppen), das am Markt verfügbar ist
- ☺ Marktüblicher Standardpreis
- ☺ In Stufe 2: Evtl. Bestellung über Katalog, persönliche Beratung (Auslieferer), Einbindung elektronischer Medien
- ☺ Möglichst immer wiederkehrende Standard Bestellung (systemgeneriert als Vorschlag)
- ☺ Zielgruppen: Menschen mit Handicap, alleinstehende ältere Menschen, Familien mit Kindern, Alleinerziehende
- ☺ Lieferung ab ca. 30 €
- ☺ Lieferung zu Wunschterminen bzw. feste Lieferzeiten (Zeitfenster)
- ☺ In Stufe 2: Partnerschaften mit Lebensmittelgroßhändlern
- ☺ Schaffung von Eingliederungsplätzen für Langzeitarbeitslose, insbesondere Lebensältere
- ☺ Schaffung von Integrativplätzen für Menschen mit Behinderung
- ☺ Zum Start über Pflege- und Hilfsdienste und soziale Netzwerke etc. bekannt werden
- ☺ Hilfsdienste (Überwachung, Kommunikationshilfe, kleinere Handreichungen, Lotsenfunktion, kleine Dienstleistungen – Post, Hausmeisterdienste)
- ☺ Kooperation mit Werbepartner / Werbeagentur
- ☺ Fahrzeuge durch Werbepartner o.ä. gesponsert.
- ☺ Ausbreitung von Darmstadt und Weiterstadt (Pilotprojekt) auf einen Bereich zwischen Main (Norden) und Neckar, incl. Großraum (Mannheim, Ludwigshafen, Frankental) und Rhein und Odenwald / Main (Osten)
- ☺ Anmeldung als Marke ist erfolgt



Allgemeines Ziel des Projektes:

- ☺ Hilfe für Menschen, die sich selbst nicht oder nur bedingt selbst helfen können.
- ☺ Erhalten bzw. Wiederherstellen von Kommunikationsfähigkeit.
- ☺ Eingliederung von Langzeitarbeitslosen und Menschen mit Behinderung ins Berufsleben.
- ☺ Erweiterung der persönlichen Freiheiten der Kunden und Dienstleistern
- ☺ Verbesserung der Lebensqualität von Menschen mit Handicap (Inklusion)
- ☺ Eröffnen von Möglichkeiten der Teilhabe Bedürftiger am gesellschaftlichen Leben

Was soll mit dem Projekt erreicht werden?

- ☺ Benachteiligten, insbesondere Älteren und Menschen mit Behinderung die Kontaktfähigkeit wiedergeben.
- ☺ Senioren und behinderten Menschen, Alleinerziehenden, Großfamilien helfen, Probleme im Haushalt und in der Gesellschaft zu lösen
- ☺ Menschen ohne Arbeit und Menschen mit Behinderung ins Arbeitsleben zurückzuführen
- ☺ Suchtprävention und Gesundheitsvorsorge
- ☺ Förderung der Kommunikation zwischen den sozialen Diensten
- ☺ U.v.m.

Was soll der Nutzen für die Zielperson / -gruppe sein?

- ☺ Einsparung von Wege- und Zeitkosten
- ☺ Steigerung der Lebensqualität durch Kontakte und/oder Hilfe
- ☺ Umweltschutz und Nachhaltigkeit durch Bündeln von Ressourcen
- ☺ Barrierefreier Einkauf
- ☺ Kontaktpflege
- ☺ Kleine Dienstleistungen im Haushalt (z.B. Glühbirne wechseln)
- ☺ „Sprachrohr und Informant“ (Ämter/ Sozialdienste verständigen, Aufklärung und Prävention)

Wer sind wir:



Erik Bogorinski geb. 1949

- Berufsoffizier, zuletzt tätig als Leiter Organisation, Ausbildung, Infrastruktur, Sicherheit, Personal in einem Heeresinstandsetzungswerk... auf eigenen Wunsch 1980 aus dem Dienst ausgeschieden
- Selbst. Versicherungsmakler
- Vertriebsleiter einer schottischen Versicherungsgesellschaft
- Nach Nierenkrebserkrankung ALG2-Empfänger

Heute Rentner auf der Basis von Grundsicherung.

Partner:.....

Szenario Lieferant:

- ❖ Ein Vollversorger/ Einzelhandel als Bereitsteller für die vorgelagerte Logistik.
- ❖ Noch offen:
Produkte-Datenbank und alle verknüpften Arbeiten

Fahrzeug: (Beispiel)



- ❖ Kleinwagen der Marke Seat Mii (derzeitiges Angebot)
- ❖ Mtl. Leasingrate (Sorglospaket) 98,50 Euro
- ❖ Finanzierung über
 - a) diverse Werbepartner
 - b) Einzelsponsor

Umsatz-Ziel:

- ❖ Start: Erstes Quartal 2018
- ❖ Bis 31.12.2018 durchschnittlich 500 Umsätze pro Woche

Mögliche Werbepartner:

- ❖ Pflegedienste
- ❖ Ärzte, Apotheken, Sanitätshäuser
- ❖ Handwerker
- ❖ Hausmeisterdienste / Hausservice
- ❖ Physiotherapeuten
- ❖ Friseure
- ❖ Fußpflege
- ❖ Gaststätten (Senioren & Familie)
- ❖ Optiker, Hörgeräteakustiker
- ❖ Kfz-Händler
- ❖ Händler/Hersteller von Artikel des täglichen Bedarfs (Lebensmittel, Hygiene etc.)
- ❖ ...

Definition Zielgruppen / -personen

Gruppe „Bedürftige“, die von der Liefergebühr freigestellt werden können und stattdessen nur einen Anerkennungsbeitrag von angedacht €1,- zahlen:

1. Menschen mit Grundsicherung bzw. ALG II
2. Hilfsbedürftige Einzelpersonen mit Kriterien:
 - Behinderung
 - Einsamkeit
 - Alter
 - Gebrechlichkeit - Krankheit
 - Einkommens- / Rentengrenze ca. 1.200 € pro 2-Personen-Haushalt
3. Familien mit Kindern bis 12 Jahre, Wohngeld berechtigt
4. Geringverdienende Alleinerziehende mit Kindern bis 12 Jahre
5. Haushalte mit pflegebedürftigen Personen (Merkzeichen)

Gruppe „Firmen“, mit Mindestgebühr von 10% des Einkaufswertes (max. 10 €):

Mitarbeiter von Firmen, die ihre Bestellung auf dem Firmengelände in Empfang nehmen können

Gruppe „Durchschnittsbürger“, mit Mindestgebühr von 10% des Einkaufswertes (max. 10 €):

Alle anderen interessierten Bürger, die nicht in obigen Gruppen enthalten sind



Wort- und Bildmarke



Eingetragen am 27.05.2013

Deutsches Patent- und Markenamt, Markenstelle für Klasse 35

als Wort- und Bildmarke 30 2012 053 508 – ELS-a